

Besucherrekord im AWZ Schweinfurt: So wird Bioabfall richtig entsorgt!

Im Landkreis Schweinfurt zieht das AWZ Rothmühle mit Führungen und Infos zur Bioabfallverarbeitung großes Publikumsinteresse an.

Rothmühle, Deutschland -

Im Landkreis Schweinfurt hat das Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle (AWZ) kürzlich seine Türen für die Öffentlichkeit geöffnet und ein großes Interesse geweckt. Bereits seit fast 40 Jahren spielt das AWZ eine zentrale Rolle in der Abfallentsorgung für den gesamten Landkreis. Besonders ins Auge fällt die Kuppel der Biogasanlage, die seit mehr als einem Jahrzehnt ein markantes Zeichen in der Landschaft setzt. Die Anlage ist Teil einer Biomüllvergärungs- und -verarbeitungsanlage, die es ermöglicht, aus Bioabfällen Strom, Wärme und hochwertigen Qualitätskompost zu gewinnen.

Die ansässigen Abfallwirtschaftsexperten standen den Besuchern bereitwillig zur Seite, um Fragen zur Technik und den Prozessen der Bioabfallaufbereitung zu beantworten. Diese öffentliche Besichtigung fand im Oktober statt und wurde von der stellvertretenden Landrätin Bettina Bärmann eröffnet, die auch im Namen des Landrats Florian Töpfer die zahlreichen Anwesenden willkommen hieß und deren Interesse hoch lobte. Sie wies auch auf die Vorreiterrolle des Landkreises hin, der als einer der ersten in Deutschland die Biotonne eingeführt hat.

Große Teilnehmerzahl bei den Führungen

Etwa 140 Besucherinnen und Besucher nahmen an den kostenlosen Führungen teil, die verschiedene Schwerpunkte hatten. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, entweder den Bereich der Bioabfallaufbereitung zu besichtigen oder an einem Rundgang über das gesamte Gelände des AWZ teilzunehmen. Während der Führungen war ausreichend Zeit für Fragen, was den Besuchern ermöglichte, ihre Wissbegierde zu stillen und mehr über den Verwertungsprozess zu erfahren. Ein zentraler Punkt der Satellitenrundgänge war auch die richtige Nutzung der Biotonne im eigenen Haushalt. Hier erfuhren die Interessierten, dass Bioabfälle nicht in Plastiktüten, auch nicht in den vermeintlich bioabbaubaren Varianten, gesammelt werden sollten, da diese sich zu langsam zersetzen. Stattdessen sind Zeitungspapier oder spezielle Papiertüten geeignet, um die Abfälle korrekt zu entsorgen.

Die Initiative, den Bürgern mit solchen Veranstaltungen die Themen Mülltrennung und Recycling näher zu bringen, wird von der Abfallwirtschaft des Landkreises Schweinfurt stark gefördert. Es ist das Ziel dieser Aktionen, Transparenz über die Abfallverwertung zu schaffen und das Bewusstsein für umweltbewusstes Handeln zu schärfen.

Zusammenfassend zeigt der große Zuspruch bei den Führungen durch das Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle, dass die Bevölkerung ein hohes Interesse an nachhaltigen Themen und einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen hat. Ein Dank gilt den Organisatoren und Verantwortlichen des AWZ für die aufschlussreichen Einblicke und die Förderung des Umweltbewusstseins in der Region.

Für weitere Informationen zu diesen und ähnlichen Themen kann der Newsletter von [revista.de](https://www.revista.de) abonniert werden.

Ort	Rothmühle, Deutschland
------------	------------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at